

Worb, 18. März 2024

Einfache parlamentarische Anfrage

Stand der Umsetzung: Digitalisierung der Verwaltung und Datenschutz

Der Gemeinderat wird beauftragt, dem Grossen Gemeinderat ausführlich Auskunft über den aktuellen Stand in Sachen Digitalisierung der Verwaltung und Umsetzung des neuen Datenschutzrechts zu erteilen.

Erläuterung / Begründung:

Seit dem 1. März 2023 ist das kantonbernische Gesetz über die digitale Verwaltung (DVG) in Kraft. Dieses hat zum Ziel, die Abläufe im digitalen Verkehr zwischen den Behörden sowie mit Privaten schrittweise und möglichst vollständig zu digitalisieren. Ausserdem verpflichtet es die Behörden (Art. 9) die Digitalisierung zu fördern, indem sie die Öffentlichkeit über Leistungen und Methoden zum digitalen Verkehr mit der Verwaltung informieren, ihr Personal im Vorgehen und an den Mitteln der Digitalisierung ausbilden und Anreize zum digitalen Verkehr schaffen.

Ausserdem sind seit dem 1. September 2023 das totalrevidierte Datenschutzgesetz (DSG), die Ausführungsbestimmungen in der neuen Datenschutzverordnung (DSV) und die neue Verordnung über Datenschutzzertifizierungen (VDSZ) in Kraft.

Der Digitale Städtemonitor Schweiz 2021¹ der ZHAW erteilte der Gemeinde Worb einen Gesamtscore von 0.51 Punkten. Die Liste der 171 grössten Gemeinden der Schweiz wurde von Bern mit 0.79 Punkten angeführt, Peseux landete mit 0.26 Punkten auf dem letzten Platz. Worb war damals zusammen mit Bassersdorf, Ecublens (VD) und Hinwil ziemlich genau im Mittelfeld.

Welche Veränderungen und Anpassungen hat die Gemeindeverwaltung im Laufe der letzten drei Jahre vorgenommen? Welche Schritte wurden seit dem Inkrafttreten der neuen kantonalen und eidgenössischen Gesetze unternommen? Welche weiteren Schritte sind geplant und besteht diesbezüglich ein Zeitplan mit bestimmten zu erreichenden Meilensteinen?

¹ https://www.zhaw.ch/storage/sml/institute-zentren/ivm/Performance_Management/Allgemein/digitaler-staedtemonitor-schweiz_1121_final_ZHAW.pdf